

Endlich wieder Spaß am Fahren.

Fahrkurs des Landesverbandes
=====

Zu einem 14-tägigen Fahrlehrgang in der Reitsportanlage Thurner Hof ("Kornspringer"), Köln-Dellbrück, hatte der Verband der Reit- und Fahrvereine Rheinland e. V. Ende August über die Kreisverbandsvorsitzenden eingeladen. Am 9. Oktober war es soweit: 17 Teilnehmer - je zur Hälfte Junioren und Senioren - meldeten sich bei Reit- und Fahrlehrer (FN) Wilfried Gehrman zur Stelle. Über Erwarten groß war der Anteil der Fahrer aus Kölner Vereinen, aber auch der Raum Aachen - Jülich und Düsseldorf sind vertreten. Es handelt sich um den ersten Lehrgang dieser Art im Rheinland.

Nach einem ersten Nachmittag der Theorie und der Übungen am Fahrlehrgerät wurde sofort zur Praxis übergegangen. Aus Schul- und Privatpferden konnten zwei Zweispänner und ein Einspänner zusammengestellt werden. Unter denen, die Pferde und Wagen zur Verfügung stellten, ist auch der 2. Vorsitzende der Kornspringer, Herr Dr. Stühlen, der zu den Teilnehmern des Lehrgangs gehört.

Bei strahlender Oktobersonne wurde (bis Redaktionsschluß) täglich auf einem nahegelegenen abgeernteten Maisfeld fleißig geübt: Schritt und Trab, Wendungen und Kehrtwendungen, Durchparieren und Rückwärtsrichten - von Tag zu Tag ging es besser. Mit dem bisherigen Erfolg konnte Herr Gehrman schon sehr zufrieden sein. So konnte schließlich der Versuch ge-



wagt werden, den Fortgeschrittenen unter den Teilnehmern einen Viererzug anzuvertrauen! Wenn der abschließende Theorie-Unterricht erwartungsgemäß auf fruchtbaren Boden gefallen ist, müßte die Prüfung zur Ablegung des Bronzenen Fahrer- bzw. Jugendfahrerabzeichens recht erfolgreich verlaufen. Das Ergebnis werden wir demnächst in "Rheinlands Reiter / Pferde" nachlesen können.

Andere Erfolge am Rande, aber nicht weniger erfreulich: Kursusleiter Gehrman konnte schon nach wenigen Tagen bestätigen, wie gut korrektes Fahren den Reitpferden bekommt. "Der Schritt ist viel besser geworden, und sogar das Schwierigste unserer Pferde geht jetzt im Schulbetrieb viel losgelassener!" Und eine fünfzehnjährige Vielseitigkeitsreiterin mit ersten Erfolgen sagte schon am dritten Tag: "Ich hätte nie gedacht, daß Fahren so viel



Bild links: Anspannen zur Übungsfahrt. Am Thurnerhof hatte der Vorstand der Kornspringer in überaus dankewürdiger Weise die Durchführung dieses ersten Lehrgangs ermöglicht. Mit Dr. Kurt Stühlen (vorn rechts) nahm der 2. Vorsitzende selbst am Lehrgang teil.

oben: Landstallmeister Kuhse, Wickrath, nimmt die Prüfung ab. Das war der Höhepunkt für die 17 erfolgreichen Teilnehmer. Besonders stolz konnte Reit- und Fahrlehrer (FN) Gehrman (hinten) auf diese guten Erfolge sein.

Mitte: Üben, üben, üben - so hieß die Devise! Sie wurde täglich bis zum Einbruch der Dunkelheit befolgt - am Fahrlehrgerät ebenso wie auf den drei Gespannen.

Fotos: Laur

mit 85 auf dem Kutschbock!

Ein halbes Jahrhundert liegt zwischen diesen beiden Aufnahmen! Beide zeigen den Kölner Fahrer Hans Schotten (Riehler Straße 10, Telefon 73 90 69) auf dem Bock. Das Foto aus dem Jahre 1923 entstand bei der Eröffnung des Kölner Reiterstadions, das zweite Bild wurde bei den diesjährigen Kölner Stadtmeisterschaften aufgenommen, dem Turnier der Interessengemeinschaft im neuen Müngersdorfer Reiterstadion am 19./20. August. In seinem 85. Lebensjahr bewies Herr Schotten - er wurde am 14. Juli 1888 in Köln geboren - daß er die hohe Kunst des Fahrens in all den Jahrzehnten nicht verlernt hat. Das schöne Gespann stellte der Fahrstall Josef Hackenbroch, Junkersdorf, zur Verfügung. Unter dem Beifall des Publikums wurde ihm von der Turnierleitung für diese gelungene Vorstellung ein Ehrenpreis plus goldene Schleife